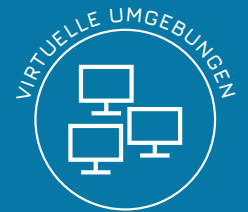


VIRTUELLE UMGEBUNGEN



MEHRWERT FÜR IHRE DATENSICHERHEIT

- ▶ Geräteunabhängige Schnittstellenkontrolle mit vielen Anpassungsmöglichkeiten.
- ▶ Benutzerbasierte Zugriffskontrolle für externe Laufwerke.
- ▶ Flexible Dateifilterung / Erstellung von Schattenkopien.
- ▶ Automatisierte und transparente Verschlüsselung externer Laufwerke.
- ▶ Zentrales Management und Reporting.

MEHRWERT FÜR IHRE DATENSICHERHEIT

Thin-Clients, Terminal Server oder auch virtuelle Desktops werden immer öfter auch in kleinen und mittelständischen Unternehmen eingesetzt, bieten sie doch die Möglichkeit einer einheitlichen und einfach zu verwaltenden Systemumgebung. Wenn es jedoch darum geht, die meist vorhandenen USB-Schnittstellen zu schützen, stehen viele Administratoren vor der Frage, wie sie die Unternehmensanforderungen bezüglich der IT-Sicherheit umsetzen können, ohne die Prozesse und Produktivität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einzuschränken. Oft ist das generelle Abschalten dieser Schnittstelle die vom Administrator gewählte Alternative, auch wenn dann spezielle Thin-Clients einzeln und aufwändig doch wieder freigeschaltet werden müssen.

FLEXIBILITÄT TROTZ VIRTUALISIERUNG

DriveLock bietet genau die Lösung, die dem Unternehmen die verloren gegangene Flexibilität an dieser Stelle wieder zurück gibt. Unsere einzigartige Schnittstellenkontrolle für Thin-Clients und virtuelle Desktops sorgt für einen sicheren Datentransfer und lässt sich genauso einfach konfigurieren wie für normale Arbeitsplätze auch. Egal ob Sie Microsoft Terminal Services, Citrix XenApp oder Virtualisierungsplattformen wie z. B. VMware View verwenden: Über die zentrale **DriveLock Management Konsole** legen Sie fest, welcher Benutzer USB-Laufwerke verwenden kann und ob zum Beispiel nur ein Lesezugriff möglich ist.

Über den integrierten Dateifilter kann vorgegeben werden, welche Arten von Dateien von einem externen Laufwerk gelesen oder auf den Datenträger geschrieben werden dürfen. Zusätzlich ist eine genaue Protokollierung der Dateizugriffe verfügbar.

DRIVELOCK-EINSATZMÖGLICHKEITEN

- ▶ Terminal Server
- ▶ VDI-Umgebungen
- ▶ Thin-Client / Fat-Client

WEITERE FEATURES

- ▶ Whitelist-Regeln für verbundene Laufwerke (z. B. A:)
- ▶ Dateizugriffskontrolle (z. B. nur lesend / schreibend)
- ▶ Dateifilterung nach Dateiendung
- ▶ Dateifilterung nach Inhaltsprüfung
- ▶ Verschlüsselung durch den Benutzer
- ▶ Automatische Verschlüsselung
- ▶ Medienautorisierung
- ▶ Automatischer Systemcheck vor Laufwerksfreigabe
- ▶ Zentrales Reporting und Analyse von Ereignissen

Alle DriveLock-Funktionalitäten sind in virtuellen Umgebungen (Terminal Server, VDI-Umgebung, Thin-Client) abbildbar.

